

Virtuelles Interkulturelles Projekt

Zusammenarbeit von 7 Hochschulen in 7 Ländern (Belgien, Italien, Finnland, Italien, Russland, USA, Canada, Deutschland)
Global Classroom, virtuelle Zusammenarbeit der Studenten an einzelnen Aufgaben, virtuelles Coaching und Prüfen

Prof. Dr.
M. Zschocke



Ablauf:

- Bildung interkultureller Teams aus Studenten aus verschiedenen Ländern (Teams stellen sich mit einem Film vor)
- Erweiterung der Präsenzlehre durch digitale Elemente (Blended Learning)
- Nutzung digitaler Kommunikationskanäle zum gemeinsamen Bearbeiten der Aufgaben
- Studenten agieren als Berater einer realen Firma und beraten diese auf Basis interkultureller Kompetenz und der UN-Nachhaltigkeitsziele
- Wöchentliche Freischaltung einzelner Aufgaben



Einsatz folgender digitaler Werkzeuge:

- Kick-off Meeting zeitgleich
- In allen Ländern eines (als global classroom)
- Webinare und Online Vorlesungen
- virtuelle Kommunikation der Studenten untereinander und der Coaches mit den Studenten
- Zusammenarbeit an Assignments mit Skype und Team-Meetings
- Digitales Mentoring
- Hochladen einzelner Assignments auf virtuellen Plattformen (Toledo) &
- Peer Bewertung

Der Nutzen im Lernverhalten der Studenten:

- Aufbau von interkultureller Kommunikations- und Aktionskompetenz / erhöhte Aktivierung & Motivierung
- Vertrautheit mit verschiedenen digitalen Arbeitsmedien und -formen & Aufbau digitaler Kompetenzen
- Verknüpfung von Motivation, Innovation, Wissensvermittlung und innovativer Wissensanwendung

Nutzung im Lehrverhalten:

- Erweiterung der Innovationskompetenz / Globale Zusammenarbeit
- Nutzung innovativer und moderner Lehr-, Lern- und Prüfungsformen

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.